

TOP 6 Berichte und Mitteilungen:

- Die neue [Gleichstellungsrichtlinie](#) ist seit dem 14.09.20 in der Gazette veröffentlicht und damit rechtskräftig. Darin sind auch die neuen Regelungen zu Geschlechtergerechter Sprache enthalten. Ungefähr zur gleichen Zeit haben wir unseren [neuen Sprachleitfaden](#) auf dem Diversity Portal online. Er beinhaltet Erläuterungen zu verschiedenen geschlechter- und diversitätssensiblen Schreibweisen, insbesondere zur Sternchenschreibweise, die an der Leuphana bevorzugt verwendet werden soll.
- Der **ProScience Forschungsförderfonds** ist in diesem Jahr ausgelaufen. Es können keine weiteren Anträge gestellt werden. Aus Rest- und zusätzlichen Haushaltsmitteln konnten Stipendiatinnen mit Kind(ern) aufgrund der Coronapandemie und des Lockdowns – je nach Bedarf – um bis zu drei Monate Verlängerung werden.
- Wir sind in der Vorbereitung für den Start unseres neuen Projektes **„Förderung der Internationalisierung von Nachwuchswissenschaftlerinnen“**. Ziel des Projektes ist es über Auslandsstipendien Nachwuchswissenschaftlerinnen zum Aufbau und zur Verstetigung ihrer internationalen Forschungs- und Lehrnetzwerke einen Aufenthalt an einer internationalen Hochschule zu ermöglichen. Ebenso können im Sinne eines Austauschprinzips internationale Gäste, bei denen die Nachwuchswissenschaftlerin selbst schon einmal zu Gast waren, an die Leuphana eingeladen werden. Aus dem Gleichstellungsbüro ist Karin Fischer hier mit einigen Stunden zum Aufbau und zur Betreuung des Projektes angestellt. Projektlaufzeit ist bis Oktober 2024. Ein Vergaberichtlinie ist erarbeitet und liegt im Justizariat zu Prüfung.
- Die **Kompetenztage für Nachwuchswissenschaftlerinnen**, die für Ende März 2020 geplant waren, mussten leider coronabedingt kurzfristig abgesagt werden. Die nächsten Kompetenztage werden im Juli 2021 stattfinden.
- Da Annemarie Burandt aus dem **Mentoringprogramm ProViae** zur Weiterbildungsbeauftragten gewählt wurde und dort anteilig beschäftigt ist, hat sie Arbeitsstunden aus dem Mentoringprogramm abgegeben. Wir haben daher **Teamzuwachs** bekommen: Dr. Beate Friedrich ist neu hinzugekommen und teilt sich den Arbeitsbereich mit Annemarie Burandt.
- Während des Sommersemesters haben wir einen [Handlungsleitfaden zum Diskriminierungsschutz in der Digitalen Lehre](#) erarbeitet, der zum Ende des Sommersemesters online ging.
- Der Landkreis Lüneburg ist die erste Region in Niedersachsen, die ein [Antidiskriminierungsnetzwerk](#) auf kommunaler Ebene initiiert und institutionalisiert hat. Zentrale Anlaufstelle des Netzwerkes und eine Art Wegweiser für die Betroffenen ist zunächst das Bildungs- und Integrationsbüro. Von hier aus werden ratsuchende Menschen an geeignete Ansprechpartner*innen aus dem Netzwerk weitergeleitet. Im Rahmen der Netzwerkarbeit finden Wissensaustausch und Fortbildungen statt. Ferner werden unterstützende Unterlagen wie beispielsweise ein Formular für Diskriminierungsfälle entwickelt. Zu dem Lüneburger Netzwerk gehören knapp 30 Einrichtungen wie auch das Gleichstellungsbüro, das Netzwerk Geschlechter- und Diversitätsforschung der Leuphana und der AstA an. Im Frühjahr 2020 sollten wieder die Lüneburger Wochen gegen Rassismus stattfinden. Die geplanten Veranstaltungen mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Es hat dann noch eine Facebook Kampagne stattgefunden.
- In diesem Jahr fand der **Diversity-Tag 2020** zum Thema Digitalisierung statt. Die Leuphana Startseite hat mehrere Beiträge unter dem Motto: „Digitalisierung versus Diversität?“ bereitgestellt. Auf einer Homepage wurden noch weitere Informationen angeboten. Lisa Gaupp hat

ein interaktives öffentliches Webinar angeboten, in dessen Rahmen sich die Teilnehmenden mit der Frage „Digitalisierung versus Diversität?“ auseinandersetzen konnten.

- Im Juli Senat haben wir eine Fortschreibung bzw. Erneuerung unserer [Selbstverpflichtung gegenüber den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG](#) verabschiedet. In 2013 gab es bereits einen Senatsbeschluss zur Selbstverpflichtung zu den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards.
- Im September konnten wir kurzfristig über eine Spende der Kuhlmann Stiftung an der Leuphana Universität Lüneburg 10 [Chancenstipendien](#) ausschreiben. Die Chancenstipendien richteten sich an Studierende mit Kind(ern) und Studierende mit Beeinträchtigungen. Sie enthielten eine Einmalzahlung in Höhe von 500,- Euro zur Studienabschlussförderung. Voraussetzung zur Förderung war der glaubhafte Nachweis der Bedürftigkeit. Es ist kein Leistungsstipendium. Wir würden das Programm gern fortsetzen und arbeiten gemeinsam mit dem Leuphana Fundraising an einer Verstärkung.
- Zum 01.11.2020 sind wir mit der **Villa Milchzahn** aus der Wichernstraße nach Volgershall gezogen. Das war notwendig geworden, weil die ausstehende Genehmigung des Bauamts zum Betrieb der Großtagespflege größere bauliche Arbeiten in der Wichernstraße notwendig gemacht hätte. Die Leuphana und damit auch die Villa Milchzahn war nur Mieterin in dem Gebäude. Jetzt ist die Villa Milchzahn in Volgershall in einem großzügigen Einfamilienhaus (ehemalige Hausmeisterwohnung) mit Garten untergebracht.
- Das **Netzwerk „Geschlechter- und Diversitätsforschung“** hat ein neues Sprecher*innenteam gewählt. Ben Trott (Fak K) ist weiterhin Sprecher des Netzwerks, neu hinzugekommen sind Anke Karber (Fak B), Julia Ganterer (Fak B) und Boukje Cnossen (Fak W). Die Koordinationsstelle für das Netzwerk „Geschlechter- und Diversitätsforschung“ an der Leuphana endet zum 30.04.2021.
- Am 12. und 13.11.2020 hat die **LAGEN Jahrestagung** online über Zoom an der Leuphana stattgefunden: Am 12.11.2020 war der Doktorandinnen Tag und am 13.11.2020 die Jahrestagung zum Thema „Geschlechterforschung in Transformation – Inhalte, Strukturen und Prozesse“.
- Gemeinsam mit dem Gebäudemanagement haben wir ein Konzept für die **Toilettennutzung und -bezeichnungen** diskutiert, welches die Vielfalt an Geschlechtern und die Vielfalt an Bedürfnissen (insbesondere Sicherheitsbedürfnisse) berücksichtigen soll.
- Zudem haben wir mit dem Gebäudemanagement über die Einrichtung weiterer **Ruhe- und auch Stillräume** gesprochen und dafür Ideen entwickelt. In Gebäude 12 ist ein weiterer Ruheraum und in der Bibliothek ein Ruhe- und Stillraum geplant.
- Im letzten Sommersemester und in diesem Wintersemester unterstützt das Gleichstellungsbüro Seminare von Prof. Christiane Söffker. In den zwei Seminaren wurden und werden Themen für ein **Diversity Factbook** erarbeitet. Im Sommersemester lag der Schwerpunkt auf Diversität in der Gruppe der Studierenden, in diesem Wintersemester wird zu der Gruppe der MTVs gearbeitet.
- Das Gleichstellungsbüro der Leuphana Universität Lüneburg unterstützt die [Kampagne der bukoF zur Schaffung von Entgeltgerechtigkeit und fairen Arbeitsbedingungen in Hochschulsekretariaten](#) schaffen. Die Arbeit in den einzelnen Hochschulsekretariaten ist nicht immer gleich – Anforderungen und Aufgaben können sich von Institut zu Institut unterscheiden. Die Eingruppierungspraxis an den Hochschulen muss diesem Aspekt Rechnung tragen. Die Führungskräfte im Wissenschaftsbereich sind aufgefordert die Anforderungen für Arbeitsplätze klar zu benennen und in die Arbeitsplatzbeschreibungen einzubringen. Nur so wird zur Sichtbarkeit der Tätigkeiten und Wertschätzung der Arbeit – auch monetärer Art – beigetragen.
- Das Gleichstellungsbüro hat auch in diesem Jahr veranlasst, dass die Leuphana Universität Lüneburg vor dem Zentralgebäude und am Eingang Scharnhorststraße **Flagge zum „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“** zeigt. Der 25. November ist ein jährlicher Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen und Mädchen. Die Farbe Orange wird als Kennfarbe und „Orange the World“ als Slogan verwendet. Hierzu wurde auch eine Meldung auf der Webseite des Gleichstellungsbüros eingestellt.